

Kleine Anfrage 8/3873 „Klimatisierung öffentlicher Einrichtungen, Bildungs-, Gesundheits-, und Pflegeeinrichtungen in Dessau-Roßlau sowie den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld“ (hier: Befragung der Kommunen)

Hinweise:

- In der Übersicht sind nur die Kommunen aufgeführt, die sich mit einer substantiellen Rückmeldung an der Abfrage beteiligt haben.
- Wegen des engen inhaltlichen Zusammenhangs der Fragestellungen zu 1. und 2. bzw. 3. und 5. werden diese Einzelfragen gemeinsam beantwortet.

Kommune	Fragen 1 und 2 bzw. 3 und 5	Frage 6	Frage 8
	Welche öffentlich zugänglichen Einrichtungen der kommunalen Gebietskörperschaften in der Stadt Dessau-Roßlau sowie in den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld verfügen über fest installierte Klimaanlage oder andere stationäre Klimatisierungssysteme? Um welche Einrichtungen handelt es sich jeweils (z. B. Verwaltungsgebäude, Bürgerämter, Bibliotheken, Museen, Gerichte, Sporthallen, Veranstaltungsstätten oder sonstige öffentliche Gebäude)?	Welche Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes und zur Nachrüstung von Klimatisierungsanlagen an öffentlichen Einrichtungen sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wurden seit 2020 durchgeführt oder sind derzeit geplant?	Welche öffentlichen Gebäude sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind aufgrund fehlender Klimatisierung oder unzureichenden sommerlichen Wärmeschutzes als besonders hitzebelastet einzustufen?
Stadt Dessau-Roßlau	- Ordnungsamt – Split-Klimaanlage im Amtsleiterbüro und im EDV-Raum im 1.OG (Teilklimatisierung) - Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4 – Ratssaal, Bürgerbüro, Standesamt, diverse Technikräume der IT (Teilklimatisierung) - Schloss Georgium, EG, 1. und 2.OG - Gesamtklimatisierung aufgrund der wertvollen Gemälde - An einzelnen Schulen gibt es Split-Klimaanlagen für Technikräume (Teilklimatisierung). - Im Berufsschulzentrum gibt es großflächige Rauch-, Wärme- Abzugsanlagen, die mit der Gebäudeleittechnik verbunden sind, und darüber auch zur Entlüftung bei hohen Temperaturen in den Atrien und Fluren dienen. Das trifft auch für die Sporthalle des Berufsschulzentrums zu. Dort werden bei Notwendigkeit über eine „GLT-Steuerung“ Dachluken geöffnet zur Temperaturregelung und Entlüftung verbrauchter Luft (keine Klimatisierung, nur Luftverbesserung). - Die Schule „An der Muldaue“ (Schule für Körperbehinderte) verfügt in der Aula über eine Lüftungsanlage (keine Klimatisierung, nur Luftverbesserung). - Die Grundschule in der Tempelhofer Straße verfügt nach der Generalsanierung über eine Lüftungsanlage auch in den Klassenräumen (keine Klimatisierung). - Die „Elbe-Rossel-Sporthalle“ im OT Roßlau verfügt über eine Lüftungsanlage (keine Klimatisierung). - Die „Anhalt-Arena“ in Dessau verfügt über eine Lüftungsanlage (keine Klimatisierung).	- Rathaus Zerbster Str. 4/Anbau im 5.OG: Neubau einer Klimaanlage für alle Büros in der 5.Etage ist für 2026/2027 geplant - Für die Marienkirche ist geplant, eine Lüftungsanlage einzubauen; die Realisierung erfolgt 2027/2028. Maßnahme dient der Luftverbesserung (keine Klimatisierung). - Das Städtische Klinikum Dessau ist (bis auf wenige medizinisch kritische Behandlungsbereiche) nicht klimatisiert. Klimaanlage gibt es nur in der Zentralen Notaufnahme, der Endoskopie und der Inneren Fachambulanz. Alle weiteren Bereiche, insbesondere die Patientenzimmer, verfügen nicht über eine Klimatisierung; hier besteht dringender Handlungsbedarf. Um die gesundheitlichen Folgen der Hitzebelastung für Patientinnen/Patienten/Personal abzumildern, wurden Behelfsmaßnahmen ergriffen: Im gesamten Haus wurden Trinkwasserspender installiert, die kostenlos und unbegrenzt zur Verfügung stehen. An heißen Tagen überwacht der Pflegedienst gezielt die Flüssigkeitsaufnahme durch die Patientinnen/Patienten, die körperlich oder kognitiv eingeschränkt sind und ihren Flüssigkeitsbedarf nicht selbstständig steuern können. Diese Maßnahmen können die fehlende Klimatisierung nicht ersetzen, zeigen jedoch, dass das Personal mit hohem Engagement kompensiert, was strukturell fehlt - eine Situation, die angesichts zunehmender und länger andauernder Hitzeperioden jedoch nicht dauerhaft tragfähig ist.	Dem Amt für Zentrales Gebäudemanagement liegen die Erkenntnis über besondere Hitze-probleme in folgenden Objekten vor: - Ordnungsamt (Ferd.-von-Schill- Str. 8), dort: Dachgeschoss - Technisches Rathaus im OT Roßlau/Haus 3, dort: Dachgeschoss Über private Kindertagesstätten, Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen kann die Stadt Dessau-Roßlau <u>keine</u> Auskunft geben.

Kommune	Fragen 1 und 2 bzw. 3 und 5	Frage 6	Frage 8
	Welche öffentlich zugänglichen Einrichtungen der kommunalen Gebietskörperschaften in der Stadt Dessau-Roßlau sowie in den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld verfügen über fest installierte Klimaanlage oder andere stationäre Klimatisierungssysteme? Um welche Einrichtungen handelt es sich jeweils (z. B. Verwaltungsgebäude, Bürgerämter, Bibliotheken, Museen, Gerichte, Sporthallen, Veranstaltungsstätten oder sonstige öffentliche Gebäude)?	Welche Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes und zur Nachrüstung von Klimatisierungsanlagen an öffentlichen Einrichtungen sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wurden seit 2020 durchgeführt oder sind derzeit geplant?	Welche öffentlichen Gebäude sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind aufgrund fehlender Klimatisierung oder unzureichenden sommerlichen Wärmeschutzes als besonders hitzebelastet einzustufen?
LK Anhalt-Bitterfeld			
Stadt Bitterfeld-Wolfen	- die Rathäuser (dort u. a. das Büro des Oberbürgermeisters, das Trauzimmer sowie 7 Serverräume) in den OT Stadt Bitterfeld und Stadt Wolfen, das Kulturhaus (dort Veranstaltungssäle und Tonstudio) im OT Stadt Wolfen, das Feuerwehrgerätehaus Bitterfeld (dort: ein Serverraum mit Klimaanlage)	keine Angaben	keine Angaben
Stadt Köthen (Anhalt)	Eine städtische Kindertageseinrichtung verfügt zur Abkühlung eines Schlafraumes über mobile Klimageräte. Das städtische Pflegeheim verfügt in den Dienstzimmern der Wohnbereiche, in der Wäscherei sowie im Serverraum über Klimaanlage.	Im Rahmen der geplanten Sanierung im Pflegeheim sind weitere Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes beziehungsweise zur Kühlung geplant. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen zur Verschattung bzw. Verdunklung im Dachbereich sowie die Kühlung der offenen Wohnbereiche.	keine Angaben
Gemeinde Osternienburger Land	keine	Die Grundschulen sind in allen Klassenräumen sowie den Aufenthaltsräumen mit Lamellenanlagen ausgestattet. Die Kitas sind zum großen Teil mit Außenrolllos ausgestattet, teils auch mit innenliegenden Rollos mit Sonnenschutz.	keine Angaben
Landkreis Wittenberg			
Kreisverwaltung	Lediglich Teilflächen des Kreisarchivs verfügen als öffentlich zugängliche Einrichtung des Landkreises Wittenberg über eine fest installierte Klimatisierung. Über fest installierte Klimaanlage oder andere stationäre Klimatisierungssysteme verfügen in der Regel die Serverräume von Verwaltungsgebäuden und Schulen sowie die Büroräume der Leitstelle - diese Bereiche sind jedoch <u>nicht</u> öffentlich zugänglich.	Zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes erfolgte teilweise der Einbau von Verschattungssystemen und die Erneuerung sowie eine Reduzierung der Wärmebelastung durch frühzeitiges Lüften.	keine Angaben
Stadt Coswig (Anhalt)	Einzelne Klimaanlage sind in Teilbereichen folgender Gebäude/Einrichtungen installiert: - Rathaus: Dachgeschoss und Serverraum - Amtshaus: Dachgeschoss (Bibliothek und Serverraum) - Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (2 Geräte im Obergeschoss) - Museum im „Flämis Huus“ (dort Bereich „Grotte“)	- die im Rahmen der Beantwortung der Fragen 1 und 2 aufgeführten Maßnahmen	- Rathaus und Amtshaus - Grundschulen „Fröbel“, „Einstein“ und im OT Jeber-Bergfrieden - KiTa's „Amselgarten“ und „Sonnenschein“ (OT Coswig), „Gänseblümchen“ (OT Cobelsdorf), „Topoline“ (OT Klieken), „Rosselspatzen“ (OT Thiessen) u. „Naturpark“ (OT Jeber-Bergfrieden)

Kommune	Fragen 1 und 2 bzw. 3 und 5	Frage 6	Frage 8
	Welche öffentlich zugänglichen Einrichtungen der kommunalen Gebietskörperschaften in der Stadt Dessau-Roßlau sowie in den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld verfügen über fest installierte Klimaanlage oder andere stationäre Klimatisierungssysteme? Um welche Einrichtungen handelt es sich jeweils (z. B. Verwaltungsgebäude, Bürgerämter, Bibliotheken, Museen, Gerichte, Sporthallen, Veranstaltungsstätten oder sonstige öffentliche Gebäude)?	Welche Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes und zur Nachrüstung von Klimatisierungsanlagen an öffentlichen Einrichtungen sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wurden seit 2020 durchgeführt oder sind derzeit geplant?	Welche öffentlichen Gebäude sowie Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind aufgrund fehlender Klimatisierung oder unzureichenden sommerlichen Wärmeschutzes als besonders hitzebelastet einzustufen?
Lutherstadt Wittenberg	- Grundschule „Katharina von Bora“: 2 Splitklimaanlagen für Batterie- und Serverraum - Gebäude für das Predigerseminar „Christine Bourbeck Haus“ (kirchliche Bildungseinrichtung): 2 Splitklimaanlagen für Batterie- und Serverraum - Hauptamtliche Wachbereitschaft (Feuerwehreinrichtung): 2 Splitklimaanlagen für Schulungsraum und Serverraum - Kindertagesstätte „Flax und Krümel“: 1 Splitklimaanlage im Technikraum der Brandmeldezentrale - Ratsarchiv (Archiv): 2 Klimaschränke - Museum „Zeughaus“: Kaltwassersatz und 65 Klimatruhen - Verwaltungsgebäude Neues Rathaus/ Lutherstraße 56: 2 Splitklimaanlagen im Serverraum - Veranstaltungsgebäude Stadthaus/ Mauerstraße 18: Teilklimaanlagen für Saal und Foyer	Seit dem Jahr 2020 wurden im Bereich der kommunalen Einrichtungen verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes umgesetzt bzw. im Rahmen von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt. Bei Neubauvorhaben wurden die jeweils geltenden Anforderungen an den Wärmeschutz und den sommerlichen Wärmeschutz berücksichtigt. Dies betrifft unter anderem Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Sportstätten. Darüber hinaus wurden an bestehenden Gebäuden Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Nachrüstung bzw. Optimierung von Sonnenschutzmaßnahmen sowie bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle, beispielsweise durch Fassaden-dämmungen. Die Maßnahmen wurden bedarfsorientiert im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der jeweiligen baulichen Erfordernisse umgesetzt.	Der Lutherstadt Wittenberg liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass einzelne öffentliche Gebäude sowie Bildungs-, Gesundheits- oder Pflegeeinrichtungen aufgrund fehlender Klimatisierung oder unzureichenden sommerlichen Wärmeschutzes als besonders hitzebelastet eingestuft wurden.
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	Die öffentlich zugänglichen Einrichtungen der Stadt Oranienbaum-Wörlitz verfügen über keine fest installierten Klimaanlage oder andere stationäre Klimatisierungssysteme	- Prüfung der Fensterdichtungen; Fensterlüftung in den frühen Morgenstunden; sofern möglich: Montage von Thermorollos, Sonnenschutzfolie u. ä.	keine Angaben
Stadt Zahna-Elster	- in der Außenstelle der Stadtverwaltung im Rathaus OT Elster, dort: Deckenkühlung im Erdgeschoss	Es wurden seit 2020 keine Maßnahmen durchgeführt bzw. es sind auch keine neuen Maßnahmen geplant, da dafür die finanziellen Mittel im Haushalt der Stadt fehlen.	Alle öffentlichen Gebäude der Stadt Zahna-Elster sind ohne ausreichenden Wärmeschutz und damit bei extremen sommerlichen Temperaturen über 30 °C hitzebelastet.

Krankenhaus	4. Welche Krankenhäuser, Fachkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeheime, Alten- und Seniorenheime sowie vergleichbare stationäre Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen verfügen über fest installierte Klimaanlage oder stationäre Klimatisierungssysteme?	5. Sind die jeweiligen Gebäude vollständig klimatisiert oder lediglich einzelne Bereiche (z. B. Patientenzimmer, Bewohnerzimmer, Klassenräume, Gruppenräume, Operationssäle, Intensivstationen, Verwaltungsbereiche oder Gemeinschaftsräume)?
Dessau Städtisches Klinikum	Das Städtische Klinikum Dessau verfügt an beiden Standorten – dem Hauptstandort Auenweg sowie dem Nebenstandort Gropiusallee – grundsätzlich über keine flächendeckende Klimatisierung der Gebäude. Fest installierte Klimaanlage bzw. stationäre Klimatisierungssysteme sind ausschließlich in den Bereichen vorhanden, in denen dies aus gesetzlichen bzw. hygienischen Gründen zwingend erforderlich ist, insbesondere in Medikamentenlagern, Laborbereichen und OP-Bereichen. Darüber hinaus sind vereinzelt einzelne Büroräume klimatisiert; hierbei handelt es sich jedoch um wenige Ausnahmefälle und nicht um eine systematische oder flächendeckende Ausstattung.	Eine vollständige Klimatisierung der Gebäude besteht an keinem der beiden Standorte. Es sind ausschließlich einzelne, gesetzlich vorgeschriebene Funktionsbereiche klimatisiert (Medikamentenlager, Labor, OP-Bereiche). Alle übrigen Bereiche sind von einer Klimatisierung ausgenommen: -Patientenzimmer sind grundsätzlich nicht klimatisiert. -Funktionsbereiche und allgemeine Behandlungszimmer sind ebenfalls nicht klimatisiert. -Büro Räume sind nur in wenigen Einzelfällen klimatisiert; die Mitarbeitenden der Verwaltung arbeiten flächendeckend in nicht klimatisierten Büroräumen Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Klimatisierung am Städtischen Klinikum Dessau auf die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestumfänge beschränkt ist und keine über diese Bereiche hinausgehende Kühlung von Patienten-, Behandlungs- oder Verwaltungsflächen erfolgt.
Wittenberg Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift	In unserem Krankenhaus sowie den angeschlossenen MVZ, Beratungsstellen, Arztpraxen und Seniorenstiften sind in verschiedenen Teilbereichen fest installierte, stationäre Klimaanlage sowie raumlufttechnische Anlagen im Einsatz. Eine flächendeckende Vollklimatisierung der gesamten Gebäudekomplexe liegt jedoch nicht vor.	Die Klimatisierung unserer Liegenschaften gliedert sich wie folgt auf die verschiedenen Funktions- und Wohnbereiche auf: Krankenhaus: Klimatisierte Bereiche: Eine gezielte Teilklimatisierung ist in den medizinisch und technisch sensiblen Funktionsbereichen installiert. Dazu gehören insbesondere die Operationssäle (OP-Bereiche), Bereiche der medizinischen Diagnostik, Medikamentenlager/Medikamentenräume sowie Server- und Technikräume. Nicht klimatisierte Bereiche: Die Patientenzimmer verfügen über keine aktive Klimatisierung. Um der sommerlichen Hitze entgegenzuwirken, sind diese Zimmer jedoch teilweise mit baulichen Verschattungsmaßnahmen (z. B. Außenjalousien/Sonnenschutz) ausgestattet. Seniorenstifte / Pflegeeinrichtungen: In den Seniorenstiften ist die Klimatisierung auf das gesetzlich und pharmazeutisch notwendige Maß beschränkt. Hier sind ausschließlich die Medikamentenräume aktiv klimatisiert, um die temperaturstabile Lagerung von Arzneimitteln sicherzustellen. Die Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsräume sind nicht klimatisiert. Sonstige Liegenschaften (Beratungsstellen, Hausarztpraxis): Auch in diesen Einrichtungen ist lediglich eine Teilklimatisierung für spezifische, ausgewählte Raumbereiche vorhanden. Eine flächendeckende Kühlung der Klienten- oder Büroräume existiert nicht.
Bitterfeld-Wolfen Gesundheitszentrum Zerbst/Anhalt Gesundheitszentrum	Das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen verfügt über fest installierte Klimaanlage nur in Einzelbereichen (OP, Technikzentralen). Darüber hinaus kommen mobile Kühlgeräte zum Einsatz bspw. an Stationstresen. Das Gesundheitszentrum Zerbst/Anhalt ist ebenfalls sehr eingeschränkt punktuell klimatisiert.	Keines der Gebäude der beiden Gesundheitszentren ist vollständig klimatisiert.

Wittenberg Klinik Bosse	Die Klinik verfügt über fest installierte Klimaanlage oder stationäre Klimatisierungssysteme	Cafeteria Klimasplitanlage Gymnastikraum 1.OG BT 8 Kühldecke Therapiehalle adiabatische Kühlung 7x Medikamentenlager Klimasplitanlage
Dessau St. Joseph Krankenhaus	Die Klinik verfügt über fest installierte Klimaanlage oder stationäre Klimatisierungssysteme	Serverräume (Haus 1+2+3+TK) Cafeteria in der Halle
Coswig Evangelisches Herzzentrum	Die Klinik verfügt über mehrere fest installierte Klimaanlage.	Bereiche wie OP Bereiche, Eingriffsräume und med. Diagnostik und technischen Bereich wie Serverräume. Die Patientenzimmer verfügen nicht über eine Klimatisierung, hier nur die Möglichkeit der Verschattung gegeben.